

Die Kleinsten waren die Größten

Die dritte Auflage der Schmitter Nacht wird in Stotzheim zu einem vollen Erfolg

VON MANFRED CHRISTOPH

Hürth. Zum dritten Mal fand die Schmitter Nacht im Ortsteil Stotzheim statt. Die Rennradvereine Komet-Delia und RC Schmitter hatten wieder alles angerichtet: Eine schnelle Rennstrecke, um die Kirche herum, alles, was an Naturliegen für einen Rennradtag benötigt wird, aufgestellt, und auch die Hüpfburg für die Kleinsten fehlte nicht. Bei sommerliche Wetter konnte die ersten Rennen gestartet werden, dieses mal sogar komplett emissionsfrei, da der Sponsor Renault die Führungsfahrzeuge in Elektro zur Verfügung stellte.

Große Resonanz

Rekordverdächtig waren die Teilnehmerzahlen bei den fette Reifenrennen für die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und sieben bis zwölf. Mehr als 80 Kinder standen am Start, um danach nicht nur ihre Urkunde in Empfang zu nehmen, sondern auch das Siegereis für jeden.

Interessant war für die zahlreichen Zuschauer auch ein Einlagerennen für Liegeräder, mit ihrer windschnittigen Verschalung, ähnlich einer Zigarre, mit bis zu



Das Fahrerfeld von vorne kontrolliert Nils Politt (r.) bei der dritten Schmitter Nacht.

Foto: Bucco

Tempo 70 km/h um die Kurven der Rennstrecke schossen. Das Hauptrennen mit Lokalmatador Nils Politt konnte dann in den Abendstunden im schönsten Licht erstrahlen. Hier standen die Zuschauer zum Teil in Viererreihen, um das spannende Renngeschehen zu verfol-

gen. Für viele war es hoch interessant, wenn das Fahrerfeld an ihnen vorbeisauste, und man den Fahrtwind wortwörtlich spürt. Unter dem zahlreichen Jubel seiner Fans fuhr Politt dann auch den Sieg ein. Für Jung und Alt, Klein und Groß fand ein tolles Event seinen würdi-

gen Abschluss. Die Vereine bedanken sich bei den Sponsoren, der Kirche und dem Ortsverein für die Unterstützung. Und dann sieht man sich am 3. Oktober wieder, wenn es heißt „Hürth fährt Rad“ mit Radfahren für alle am Alt-Hürther Stadion.